



NACHRUF

Hanshi Sieghard Weiß

Leb wohl, alter Freund, Mentor und Sensei! 91 Jahre alt geworden, und trotzdem kam der Abschied für uns unerwartet schnell. Es waren herrliche Zeiten damals, als das Jiu Jitsu in den 80er Jahren in Schwäbisch Gmünd laufen lernte. Sieghard hat uns dabei mit Rat und Tat unterstützt, Geld war damals kaum vorhanden, dafür eine riesen Begeisterung, mit der man Berge versetzen konnte. Auf der Tatami wurde hart trainiert, nachher gefeiert und gelacht, eine tolle Zeit damals. Diese Zeiten kommen nie wieder, sind aber unauslöschlich bei uns in der Jiu Jitsu Chronik festgeschrieben. Ich erinnere mich gut an eine seiner vielen Kurzgedichte, welche Sieghard aus dem Stehgreif vortragen konnte:

„Lerne die größte Kunst auf Erden, lern sie trotz Not und Pein, lern sie mit dem Älter werden, langsam wieder nichts zu sein!“

Leb wohl Sieghard und ruhe in Frieden!

Danke für Alles, Sepp Oberhollenzer und die Jiuka aus Schwäbisch Gmünd und Umgebung